



dampfbahn**furka**  
**bergstrecke**

Verein Furka-Bergstrecke



aargau  
bern

sektionsnachrichten

2021/3

## Adressen der VFB-Sektion Aargau

### Verein Furka-Bergstrecke, Sektion Aargau

Rohrerstrasse 118, 5000 Aarau  
vfb-aargau@dfb.ch

### Bankverbindungen

Credit Suisse, 5001 Aarau  
Konto 853116-61  
IBAN CH94 0588 1085 3116 6100 0  
Clearing-Nr. 5881 / BIC AHHBCH22XXX

### Präsident

Kurt Gross  
Aspmetgraben 8, 4312 Magden  
061 841 21 60 079 415 32 10  
vfb-aargau.praesident@dfb.ch

### Vizepräsident, Events

Leo Müller  
Bürlimattweg 11, 5033 Buchs AG  
062 822 12 85 079 483 88 25  
vfb-aargau.vizepraesident@dfb.ch  
vfb-aargau.events@dfb.ch

### Finanzen

Urs Hasler  
Ahornweg 39, 5024 Küttigen  
062 827 11 54 076 405 48 88  
vfb-aargau.kasse@dfb.ch

### Sekretariat

Rosmarie Hirzel  
Ausserdorfstrasse 48, 5603 Staufen  
062 891 74 58 079 652 46 27  
vfb-aargau.sekretariat@dfb.ch

### Werbung und Souvenirs

Harald Salzmann  
Alte Bremgartenstrasse 26a, 8965 Berikon  
G 058 445 21 90 079 357 23 58  
P 056 633 78 39  
vfb-aargau.werbung@dfb.ch

### Wagenwerkstatt Aarau

Rohrerstrasse 118, 5000 Aarau  
079 645 28 54  
werkstatt.aarau@dfb.ch

### PostFinance

Konto 50-70149-3  
IBAN CH94 0900 0000 5007 0149 3  
BIC POFICHBEXXX

### Kommunikation

Heinz Unterweger  
Bachstrasse 49 B, 5034 Suhr  
062 546 05 39  
vfb-aargau.kommunikation@dfb.ch

### Leiter Wagenwerkstatt

Werner Beer  
Gartenweg 8, 5034 Suhr  
062 842 35 66 079 645 28 54  
werkstatt.aarau.leiter@dfb.ch

### Arbeitseinsätze Furka

Jean Claude Zimmerli  
Aarenastrasse 7, 5000 Aarau  
062 823 44 34 079 475 31 18  
vfb-aargau.einsatzfurka@dfb.ch

### Reisen

Heidi Schmid  
Dorfstrasse 31, 4612 Wangen bei Olten  
062 212 38 18 079 779 03 49  
vfb-aargau.reisen@dfb.ch

**dfb.ch → Verein Furka-Bergstrecke → Sektion Aargau  
vfb-aargau.ch**

## Impressum

### Herausgeber/Verlag

VFB Verein Furka-Bergstrecke  
 www.dfb.ch/verein  
 DFB Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG  
 www.dfb.ch/ag  
 SFB Stiftung Furka-Bergstrecke  
 www.dfb.ch/stiftung  
 Mitteilungsblatt für die Sektionsmitglieder  
 Aargau und Bern

### Redaktion

Sektionsnachrichten Aargau:  
 Heinz Unterweger, heinz.unterweger@dfb.ch  
 Sektionsnachrichten Bern:  
 Julian Witschi, julian.witschi@dfb.ch

### Herstellung, Druck

ZT Medien AG  
 4800 Zofingen

### Auflage

1'850 Exemplare

### Adressänderungen

VFB Verein Furka-Bergstrecke  
 Steinacherstrasse 6  
 CH-8910 Affoltern a. A.  
 vfb.mitgliederservice@dfb.ch

### Erscheinungsdaten

Mitte Februar, Anfang Juni, Ende August, Mitte  
 November

Die „Sektionsnachrichten“ sind eine Beilage zu  
 einem Teil der Auflage des  
 „Dampf an der Furka“. Sie sind im Abonne-  
 mentspreis inbegriffen.

### Redaktionsschluss Ausgabe 4/2021

18. Oktober 2021

### Inseratenpreise

1/1 Seite CHF 215.-  
 1/2 Seite CHF 135.- (Rückseite)  
 1/2 Seite CHF 110.-  
 1/3 Seite CHF 85.-  
 1/4 Seite CHF 70.-  
 Kleininserate:  
 CHF 1.– pro 1 mm 1 Spalte breit

## Inhalt

### Sektion Aargau

Adressen der VFB-Sektion Aargau	2
Agenda	4
Editorial	5
34. Generalversammlung	7
Impressionen Eröffnungsfahrt	8
Vor 25 Jahren...	9
Fortschrittsbericht AB 4421	10
Statusbericht B 4231	12
Statusbericht AB 4463	12
1. Furka-Arbeitswoche	13
2. Furka-Arbeitswoche	14
Begrüssung Neumitglieder	16
Sektionsreise Standseilbahn Stoos	17

### Sektion Bern

Furka-Bern-Info	19
Editorial, Agenda	20
Metalltore Lokremise erneuert	21
Sektionsreise Swiss Vapeur Parc	22
Herbstanlass Polizeigeschichte	24
Bericht Hauptversammlung	26
Adressen der VFB Sektion Bern	27

### Titelbild

*Der AB 4421 zeigt sich innen und auch  
 aussen in seiner wiedererstandenen  
 Pracht* *Bild Heinz Unterweger*

## Agenda

Siehe auch [www.vfb-aargau.ch](http://www.vfb-aargau.ch)

### Wagenwerkstatt

In der Wagenwerkstatt wird aktuell wegen Corona in reduziertem Ausmass mit kleinen Teams an den Revisionen der Personenwagen B 4231, AB 4421 und AB 4463 gearbeitet.

**Für weitere** Informationen:

Telefon 079 645 28 54

und [www.vfb-aargau.ch](http://www.vfb-aargau.ch) „Aktuelles“

Für **Besuche in der Wagenwerkstatt** ist vorgängiger telefonischer Kontakt Telefon 079 645 28 54 erforderlich. Die Corona-Massnahmen müssen eingehalten werden.

### Arbeitseinsätze 2021 an der Furka-Bergstrecke

4. Arbeitswoche 3. - 8. Oktober 2021

Anmeldeblatt in Heftmitte

### Reisen

#### Sektionsreise

Samstag 30. Oktober 2021

Standseilbahn Stoos

Programm Seite 17, Anmeldung Heftmitte

### Werbung

#### Winzermarkt Döttingen

Samstag, 2. Oktober 2021

#### Bahnpark Brugg (SBB Historic)

Sa16. und So 17. Oktober 2021

Alle Anlässe vorbehaltlich Corona



CREDIT SUISSE

Das Beste kommt noch.  
Vorsorgen mit der 3. Säule.

[credit-suisse.com/vorsorge](http://credit-suisse.com/vorsorge)

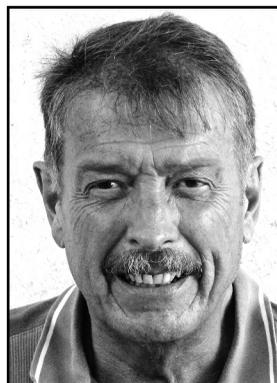
# Editorial

## Neuer Webauftritt

### Attraktive neue Homepage

In Heft 2 2021 des «Dampf an der Furka» wurde über den neuen Webauftritt der DFB informiert. Die neuen Seiten kommen moderner, attraktiver daher und sind auch für die Darstellung auf Handys bestens geeignet. Neben dem veralteten Auftritt war das neue Buchungssystem Grund für die Umstellung. Da auf den Webseiten der DFB auch die Stiftung Furka-Bergstrecke, der Verein Furka-Bergstrecke und die Sektionen ihren Auftritt haben, galt es auch für unsere Sektion Aargau, die umfangreichen Inhalte zu zügeln.

Der Vorstand betraute unseren Spezialisten für Kommunikation, Heinz Unteweger, mit dieser anspruchsvollen und intensiven Aufgabe. In wochenlanger Arbeit hat er unserer Homepage einen vollkommenen Neuauftritt verpasst. Wir sind stolz, dass unsere Sektion jetzt



Herzlich willkommen bei der Sektion Aargau

**Aktuelles**  
Aktuelles aus der Sektion und der Wagenwerkstatt.

**Wagenwerkstatt Aarau**  
Wie Herzensreggen zu neuem Leben erwecken

**Aktivitäten**  
Zusätzlich zu den Wagenveranstaltungen: Läufe.

**Agenda - Terminübersicht**  
Sektion, Wagenwerkstatt, Linseke Furka, Werbung, Reisen

**Die Dampfloren fördern und erhalten**  
Vereinsmitglieder, freiwillig Mitarbeitende und Sponsoren legen die Dampfloren

**Über uns**  
Organisation / Geschehnis, Portrait

**Sektionsnachrichten**  
zu Ihren regelmäßigen Informationen

auch im Internet einen modernen Eindruck hinterlässt.

Öffnen Sie Ihren Compi, nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit und stöbern auf unseren Seiten im Internet. Diese erreichen Sie unter [dfb.ch](http://dfb.ch) (das «ch» ist wichtig, sonst landen Sie beim Deutschen Fussballbund!). Die erste Seite ist für Buchungen bei der Bahn vorgesehen (Wie wär's mal wieder mit einer Fahrt mit der wohl schönsten, aber sicher der höchstgelegenen Dampfbahn Europas?).

Oben rechts finden Sie das Menu (drei Querstreifen). Klicken Sie diese an, wählen Sie den Verein Furka-Bergstrecke und mittels eines weiteren Klicks finden Sie die Sektion Aargau. Die bisherige URL [www.vfb-aargau.ch](http://www.vfb-aargau.ch) führt Sie direkt auf unsere Sektionsseiten.

Die wichtigen Informationen wurden von der alten Homepage übernommen und - wo erforderlich - aktualisiert. Nicht mehr aktuelle Inhalte wurden nicht übertragen oder kurz zusammengefasst wie die Berichte über

die Wagenremise Realp. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Stöbern auf unserer neuen Homepage!

### **Missgeschick mit Zahlungserinnerungen**

Um Entschuldigung bitten möchte ich alle diejenigen Mitglieder, die, obwohl sie den Mitgliederbeitrag fristgerecht bezahlt haben, eine Zahlungserinnerung erhalten haben. Leider liegt die Adressverwaltung und das Inkasso der Beiträge nicht im Einflussbereich unserer Sektion, sondern beim Zentralverein. IT- und Handlingprobleme waren für diese Panne verantwortlich. Ich hoffe, dass Sie uns weiterhin unterstützen, damit wir den Erhalt der wertvollen alten Wagen garantieren können und die Dampfbahn Ihnen und uns weiterhin viel Freude bereitet.



Kurt Gross, Sektionspräsident

## 34. Generalversammlung der VFB-Sektion Aargau

### Abstimmungs- und Wahlergebnisse

Die GV 2021 konnte aufgrund von Corona nicht im gewohnten Rahmen im Hotel Engel, Unterefelden, stattfinden. Der Vorstand hat deshalb beschlossen, die GV schriftlich abzuhalten. Die statutarischen Geschäfte wurden im Heft Nummer zwei der Sektionsnachrichten publiziert. Die Abstimmung musste brieflich oder per Mail an Peter Debrunner erfolgen.

Ich möchte mich bei allen Kolleginnen und Kollegen bedanken für das Vertrauen, das mir geschenkt wurde um die Abstimmung treuhänderisch durchzuführen.

Zwei Drittel der Abstimmthalons wurden per Post und ein Drittel per Mail an mich gesandt. Total haben 75 Personen die Gelegenheit benutzt, um an der Abstimmung teilzunehmen. Ein (1) Wahlzettel musste als ungültig erklärt werden, da die Mitgliederkontrolle (Abstimmungsberechtigte) ergab, dass diese Person nicht der Sektion Aargau angehört.

#### Abstimmungsergebnisse

Das Abstimmungsergebnis ist grossmehrheitlich (vereinzelte Enthaltungen) mit der Zustimmung zu den Geschäften ausgefallen:

- Das Protokoll wurde angenommen

- Der Jahresbericht erhielt volle Zustimmung
- Die Jahresrechnung, der Revisionsbericht und die Décharge-Erteilung an den Vorstand fanden grosse Zustimmung
- Das Budget 2021 wurde ebenfalls mehrheitlich genehmigt

#### Wahlergebnisse

Gewählt werden mussten der Präsident, die weiteren Vorstandsmitglieder, die Revisoren und Delegierten (alle für ein Jahr)

- Der Präsident wurde mit grossem Mehr gewählt.
- Die weiteren Vorstandsmitglieder wurden in ihrer bisherigen Zusammensetzung gewählt und bestätigt.
- Die Revisoren mussten aufgrund von Demissionen der bisherigen Revisoren neu gewählt werden. Beide Revisoren wurden mit grossem Mehr gewählt.
- Die Delegierten und die Ersatzdelegierte wurden mit grossem Mehr wiedergewählt.

Aufgrund der eindeutigen Resultate sind alle Geschäfte/Beschlüsse genehmigt und der Vorstand, die Revisoren und die Delegierten vollzählig wieder gewählt.

Ich möchte an dieser Stelle allen Mit-

gliedern, die die schriftliche Abstimmung wahrgenommen haben, herzlich danken. Mit ihrer Teilnahme haben sie die Sektion Aargau aktiv unterstützt.

Die Detail-Abstimmungsunterlagen und die Wahlzettel wurden am Dienstag,

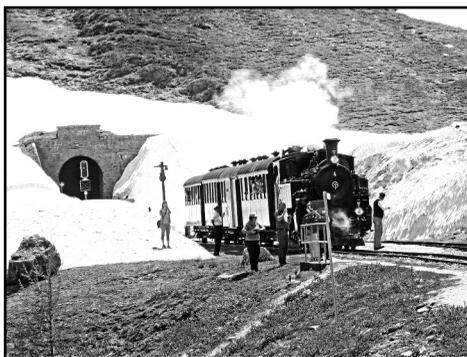
6. Juli 2021, dem Vorstand übergeben, welcher sie nun aufbewahrt.

Für das treuhänderische Wahlbüro



Peter Debrunner

## Impressionen von der Furka-Eröffnungsfahrt



## Vor 25 Jahren ...

**NACHTRAG aus dem fehlenden Heft 2/96**, das uns freundlicherweise geliefert wurde:

- erschien ein kurzer Zwischenbericht aus unserer Wagenwerkstatt Aarau über den Revisionsstand des ABD 4554: Wagenkasten in gutem Zustand, weitgehend fehlende Inneneinrichtung in Arbeit usw.
- erschien ein kleiner Artikel über die Geschichte des C 204, heute B 2204.
- berichtete Peter Grünig über die Technik und den Zustand obigen Fahrzeugs. Er entwarf einem Projektplan der geplanten Revision unter Mithilfe von Arbeitslosen.
- wurde bei der Explosion eines Öltanks der benachbarten Papierfabrik die DFB-Werkstatt in Deisswil um Haaresbreite in Mitleidenschaft gezogen.

### Aus dem Heft 3/96:

- wurde der C 204 von Brig mittels Strassentransport nach Deisswil überführt.
- wurde wenig später seitens Papierfabrik angekündigt, dass die Werkstatt Deisswil aus Brandschutzgründen gekündigt werden wird.
- wurde über die Demontage der in Preda (RhB) überzähligen Drehscheibe berichtet. Deren Verlad auf Rs Flachwagen und Transport nach Oberwald erfolgte am Tag danach. Sie ist heute in Oberwald im Einsatz. Bis zu ihrem Einbau wurde sie in Gletsch gelagert.
- erschien ein Bericht vom Bau der Strassenquerung Muttbach, die heute S-förmig ohne Zahnstange erfolgt. Ursprünglich querte die Strasse die im 110‰ Gefälle geradlinige Bahnstrecke. Zwischen Schienenprofil und Zahnstange eingelegte Holzbalken machten den Übergang auch für Radfahrer einigermassen passierbar...
- ist ein Projektplan der neuen Station Realp abgedruckt, noch ohne Verbindungsweiche zur MGB und ohne das heutige Gleis 3
- wurde eine Kurzeinführung in das Internet (!) abgedruckt. Dabei tauchten auch Begriffe wie „surfen“, „Internet Provider“ usw. auf.

Aus dem gelben Mitteilungsheft „die furka bergstrecke“ 3-1996, W. Beer

## Der AB 4421 nimmt Gestalt an Innenausbau, Aussenhaut und Fahrwerke

Werner Beer, Bilder Heinz Unterweger



Auf diese drei Schwerpunkte lassen sich die laufenden Arbeiten zusammenfassen:

### Innenausbau

Bänke, Gepäckablagen, Fenster, Storen und Wandkassetten sind in der zweiten Klasse alle montiert und betriebsbereit.

Im Salonabteil ist das Fenster, durch das die voluminösen Polstersessel eingefahren wurden, wieder eingebaut und betriebsbereit. Die Sessel müssen noch angeschraubt und die drei Säulentischchen davor am Boden befestigt werden. Alle weiteren Inneneinrichtungen sind bereits montiert.

Alle acht Sitzbänke der ersten Klasse (zwölf Sitzplätze) befinden sich im Ab-

teil und werden nun einzeln montiert. Einzelne Befestigungen waren mangelhaft und werden jetzt bahntauglich ausgeführt. Gepäckablagen, Storen und der Fensterbereich sind ebenfalls bereit.



In allen Abteilen fehlt noch die Montage der Fenstertischli, der Sponsorentafeln und Feuerlöscher.

Im «Office» steht alles bereit. Das ehemalige WC beherbergt alle Zusatztische, ist Stauraum für die Kühl- und Serviceboxen, hat eine Kleiderstange und weitere Einrichtungen.



### Aussenhaut

Ach hier sind die Fortschritte sichtbar: Alle Bleche und die Türen sind montiert. Es folgen die Deckprofile und die Wetterschenkel, die mit Silicon sorgfältig abgedichtet werden, um dem Wasser keine Chance zu geben.

Aufwändig wird alsdann die Montage der Dachrinne. Da musste mit Zusatzblechen und Unterdachfolien ein 100% wasserdichter Übergang vom Dachblech zur Seitenwand erstellt werden. Diese Zone war hauptsächlich für die grossen Schäden in der Kastenkonstruktion verantwortlich.

### Drehgestelle

Beide Drehgestelle sind komplett ausgerüstet und die Bremsanlage ist fertig eingebaut. Auch der Alternator-Anbau für die Batterieladung ist montiert. Alle weiteren Komponenten der Bremsanlage wie Bremszylinder, Umlenkhebel, Gestänge, Gestängesteller, Handbremse usw. sind wieder eingebaut.



### Schlussarbeiten

Es folgen noch viele kleinere Schlussarbeiten die auch Zeit und Aufmerksamkeit einfordern: Sitzplatznummern, Warnschilder, Nummerierung der Zusatztische, Montage diverser Abdeckungen, Griffstangen, Plattformbretter, Kantenschutze, Anbringen technischer Anschriften usw.

Der Maler muss dann noch verschiedene Schäden, die beim Arbeiten entstanden sind, ausbessern und schlussendlich erfolgt die Schlussreinigung.

Mit der Lieferung nach Realp und den anschliessenden Inbetriebsetzungsarbeiten hoffen wir, dass die DFB den Wagen an den letzten Betriebswochenenden einsetzen kann.

## Einzelteile für den B 4231

### Wagenkasten dient als Lagerplatz für den AB 4421

Werner Beer

Die Arbeiten am und im Kasten sind, bis auf wenige Ausnahmen, nach wie vor eingestellt. Er dient derzeit als sehr praktische Lagerfläche für Teile des AB 4421. Wie geplant werden wir die Arbeiten nach der Auslieferung des AB 4421 wieder aufnehmen.

Die Kapazität der Malerei lässt es zu, mit dem Lackieren der rund 800 Eschenlatten der Sitzbänke weiterzufahren. Auch konnten wir beginnen, die Plattformtüren (Altmaterial aus Brünigwagen) zu zerlegen und fehlende Teile neu herzustellen.

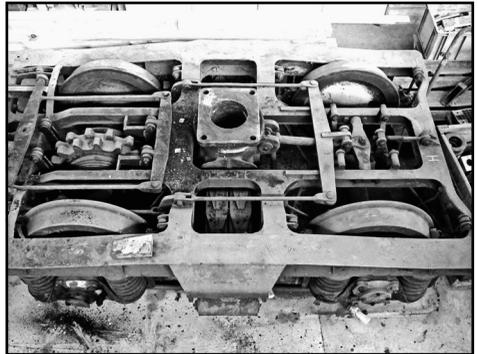
## AB 4463 in Wartestellung

### Projekt mit Metallbauer-Lehrlingen

Werner Beer

Dieses neue Wagenprojekt ruht ebenso wie das Projekt B 4231.

Kürzlich haben wir wieder Gespräche mit der Berufsschule Buchs SG geführt, die schon mal vor Jahren im Rahmen einer Projektwoche mit einer Lehrlingsgruppe Metallbauer uns im Bereich des Chassis B 4231 unterstützten. Geplant ist, dass uns wiederum eine Gruppe Metallbauer unterstützen wird. Sie werden in der Zerlegung und Aufarbeitung der Drehgestelle für den AB 4463 und/oder des FZ 4351 mitwirken. Möglich wäre auch eine Gruppe Zimmerleute-Lernende, die uns beim Zuschnitt und Aufbau des Wagenbodens des AB 4463 behilflich wären.



Das ganze Projekt würde von uns vorbereitet und begleitet. Es wäre ein sinnvoller Beitrag, um Jugendliche auf unsere Bahn mit all ihren Aspekten aufmerksam zu machen.

Das Ganze fände im Juni 2022 statt.

# Vorbereitungsarbeiten nach der Winterpause

## 1. Arbeitswoche der Sektion Aargau vom 9. bis 14. Mai 2021

Max Wytenbach

Anfänglich waren fünf Männer angemeldet, leider musste einer krankheitsbedingt absagen, so nahmen wir zu viert die für uns vorgesehenen Arbeiten in Angriff. Da die Strecke noch nicht freigegeben war, beschränkte sich unser Einsatzgebiet in Realp von der Wagenremise bis zum Depot Gehren. Da die Wetterprognosen abwechslungsweise Dauerregen oder puren Sonnenschein vorhersagten, mussten wir die Arbeiten von Tag zu Tag planen.

### Durchlass beim Bahnhof

Der Notüberlauf im Bereich zwischen der Strasse und dem Fussgängerzugang war aus Sicherheitsgründen mit geschlossenen Alu-Deckeln abgedeckt. Da im Oktober während des Unwetters die vorhandene Strassenentwässerung in der Nacht nicht mehr genügte, bildete sich zwischen dem Bahnhof und dem Golfclub ein grosser See.



Unsere Aufgabe war klar: eine offene trittsichere Abdeckung nach Mass musste hergestellt werden. Nach dem Entfernen der letzten Schneemassen konnte Mass genommen werden. Am Dienstag war Dauerregen angesagt und wir konnten im Trockenen in der Schlosserei die Eisenteile zuschneiden, bohren und verschrauben. Nach dem Versetzen der Abdeckung wurden die defekte ZR-Halbschale gerichtet und die offenen Fugen ausgegossen.



### Bachdurchlass mit neuer Fahrbahnplatte

Das mit Kanthölzern und Keilen gesicherte Gleis musste eingeschottert werden. Weil der Abstand zwischen der Brückenplatte und dem Gleis zu klein war, mussten wir die Schwellen-



köpfe bis zur Hälfte zurückschneiden. Danach konnten wir das Gleis mit feinem Schotter unterstopfen. Am Freitag, bei schönstem Sonnenschein, bohrten wir die Löcher und verschraubten die Schienenstösse.



Nebenbei gab es diverse Winterschäden zu beheben sowie das Holzlager aufzuräumen. Am Freitag konnten wir auf eine unfallfreie und kollegiale Arbeitswoche zurückblicken.

## Die Bergstrecke in Schwung halten

### Vielseitiger Arbeitseinsatz in der KW 26

Wouter van den Broek

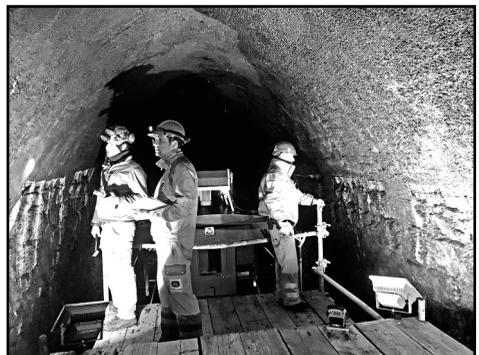
An der Strecke zwischen Realp und Tiefenbach wurden dringende und wichtige Arbeiten erfolgreich erledigt:

#### Scheiteltunnel

Zusammen mit zwei Tunnelingenieuren untersuchten zwei Kollegen auf einem Gerüstwagen das Tunnelgewölbe und markierten Schadstellen für später zu erfolgende Reparaturen.

#### Station Tiefenbach

Hier galt es, diverse Entwässerungsleitungen und Schächte zu entstopfen



und sanieren. Die Krux dabei war, dass die unterirdisch verlaufenden Leitungen auf den Plänen fehlerhaft einge-

zeichnet waren und durch Sondiergrabungen mit dem Bagger zuerst einmal gefunden werden mussten.



### Entwässerungsgräben und Mähen

Das Freihalten des Trassees von Vegetation und der Schutz vor abfliessendem Wasser sowie Erde und Geröll sind stets wiederkehrende Arbeiten. Mehrere Gruppen machten sich an das Freimachen der Gräben und das Mähen. Das zeitnahe Erledigen dieser Arbeiten ist wesentlich, um aufwendige und teure Reparaturen an Schotterbett und Geleisen nach Regenfällen möglichst zu vermeiden.



### Arbeiten im Depot

Zwei Metallfachleute erledigten mit ihrem handwerklichen Geschick diverse Arbeiten in der Schlosserei wie das Herstellen eines Schachtgitters und die Vergrösserung des befahrbaren Bereichs zwischen Depot und Drehscheibe. Am Mittwoch erledigten sie in zuverlässiger Weise noch einen Materialtransport von Herisau und Uznach nach Realp.



### Dankeschön der Sektion

Das traditionelle Fondueessen genoss die Arbeitsgruppe bei regen Gesprächen im Restaurant Tiefenbach.

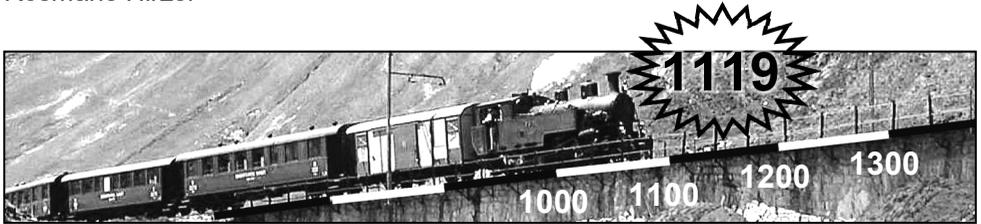
### Mach mit auf der Furka-Bergstrecke!

Interessierte an Arbeiten an der Furka sind willkommen! Der Rückblick auf die geleistete Arbeit erfüllt stets mit Befriedigung. Es darf uns ruhig auch etwas stolz machen, die Dampfzüge jede Saison wieder fahren zu sehen.

Meldet euch bei Jean-Claude Zimmerli!

## Herzlich willkommen in unserer Aargauer Sektion

Rosmarie Hirzel



Seit der letzten Ausgabe bis Redaktionsschluss dieses Heftes darf ich im Namen des Vorstands die nachgenannten neuen Vereinsmitglieder willkommen heissen:

Herr Thomas Gretener,  
5442 Fislisbach

Herr Peter Huber,  
5054 Kirchleerau

Herr Hanspeter Kistler,  
5628 Aristau

Familie Kurt Peterhans,  
4310 Rheinfelden

Mit dem „**Dampf an der Furka**“ wird alle drei Monate über die Furka-Bergstrecke und über die Aktivitäten der VFB-Sektionen orientiert. Ausserdem erhält jedes Mitglied die **Sektionsnachrichten** Aargau und Bern.

Der Mitglieder-Ausweis berechtigt zu **20% Ermässigung** auf den Fahrpreis für die Furka-Bergstrecke. Mit der Familienmitgliedskarte profitieren alle im gleichen Haushalt lebenden Familienmitglieder.

Mitglieder können ein vergünstigtes **Abo des Magazins „Eisenbahn Amateur“** beziehen.

Gerne weisen wir darauf hin, dass **Mitgliederbeiträge und Spenden** an den VFB in der Steuererklärung als freiwillige Zuwendungen **abzugsberechtigt** sind.

**Adressänderungen** an: (Jede Meldung hilft Kosten sparen)  
VFB Verein Furka-Bergstrecke, Steinacherstrasse 6, 8910 Affoltern a/A  
Telefon: 044 761 47 01      E-Mail: [vfb.mitgliederservice@dfb.ch](mailto:vfb.mitgliederservice@dfb.ch)

**Werben auch Sie**  
**Mitglieder für den Verein Furka-Bergstrecke!**  
Sie sichern damit das Bestehen der wunderbaren Dampfbahn

## Sektionsreise 2021

### Stoos: Steilste normalspurige Standseilbahn der Welt Samstag, 30. Oktober 2021

Dieses Jahr geht es hoch hinaus. Mit der steilsten normalspurigen Standseilbahn der Welt lassen wir uns auf den Stoos fahren.

Die **Standseilbahn** Schwyz-Stoos ist eine normalspurige **Standseilbahn** und verbindet das Schlattli in der Gemeinde Schwyz mit dem Touristenort Stoos. Auf

einer Länge von 1740 m überwindet sie eine Höhendifferenz von 744 Metern bei einer maximalen Steigung von  $117\%=47,74^\circ$ . Damit ist sie die steilste Standseilbahn der Welt mit Normalspur.



Die Fahrzeit beträgt 3-5 Minuten. Mit dem automatischen Niveauegleich der zylindrischen Fahrgastkabinen ist sie eine technische Besonderheit und bietet den Fahrgästen bei jeder Steigung des Trassees optimalen Komfort. Die Bahn wurde am 15. Dezember 2017 nach einer 4-jährigen Bauzeit eröffnet.

Auf einem geführten Rundgang erfahren wir viel Wissenswertes über das Jahrhundertprojekt. Es wird uns ein hautnaher Einblick hinter die Kulissen und in die Abläufe, die Bauweise, die Technik und den Betrieb dieser einzigartigen Bergbahn-Innovation geboten.

Siehe auch <https://stoos-muotatal.ch/fakten-zur-neuen-standseilbahn/>

#### Das Programm

07.00 Uhr	Abfahrt von der Carhalle der Firma Born, Haslistrasse in Olten
07:30 Uhr	Abfahrt Bahnhof Aarau, Feerstrasse vis-à-vis Bahnhof
08.00 Uhr	Abfahrt bei der Wagenwerkstatt, Rohrerstrasse 118 Aarau

Ca. 09.15 Uhr	Kaffeehalt im schönen Kollerhuus über dem Sempachersee
09.30 Uhr	Weiterfahrt über Landstrassen
10.50 Uhr	Bergfahrt zum Stoos Anschliessend Besichtigung der Technik Kurzer Spaziergang zur Talstation der Sesselbahn Fronalpstock
13:15 Uhr ca.	Mittagessen im Gipfelrestaurant Fronalpstock. Menu: Salat, Rindsgulasch mit Kartoffelstock, Gemüse Vegi : Älplermagronen mit Apfelmus Dessert: Caramelköpfli mit Rahm
Individuell	Talfahrt bis Stoos
16.15 Uhr	Treffpunkt bei der Bergstation der Standseilbahn Stoos
16.25 Uhr	Talfahrt nach Schlattli
17.00 Uhr	Abfahrt mit dem Car
ca. 19.00 Uhr	Ankunft in Aarau

**Kosten**

Erwachsene Fr. 150.00

**Inbegriffene Leistungen**

Carfahrt, Kaffee und Gipfeli, Bahnfahrt Stoos und Sessellift, Führung Standseilbahn, 3-Gang Menu

**Nicht inbegriffene Leistungen**

Getränke, persönliche Auslagen und Trinkgelder

Die Rechnung werden Sie bis spätestens zwei Wochen vor der Reise erhalten.

**Anmeldungen sind bis Ende September 2021 erbeten** und werden nach Anmeldedatum berücksichtigt, da die Teilnehmerzahl beschränkt ist. Bitte das Anmeldeblatt in Heftmitte verwenden!

Wir freuen uns, Sie zu dieser interessanten Sektionsreise begrüßen zu dürfen.

Heidi Schmid, Reiseleiterin



## FURKA-BERN-INFO

Das Magazin der VFB Sektion Bern 3 / 2021



# Ausflug zum Swiss Vapeur Parc

*Die diesjährige Sektionsreise führt an den Genfersee. Mit Bahn und Schiff geht es am Sonntag, den 3. Oktober 2021 zum Miniatureisenbahn-Paradies Swiss Vapeur Parc in Le Bouveret.*

Der Park ist ein Eldorado für Liebhaber von Dampflok-Modellen, die mit funktionsfähigen Dampfmaschinen angetrieben werden. Im Zentrum stehen eine Miniatureisenbahn im Massstab 1:4 inklusive Zahnradstrecke sowie Nachbildungen von Schweizer Sehenswürdigkeiten im Kleinformat. Die gesamte Gleislänge beträgt rund zwei Kilometer. Neben dem Rollmaterial des Parks sind auch immer wieder Modelle von Mitgliedern und Dritten unterwegs. Auf

einem Teich sind zudem Modelle von Dampfschiffen zu bewundern. Die gemeinsame Anreise nach Le Bouveret erfolgt mit Bahn und über den Genfersee mit dem Schiff. Wir hoffen sehr, dass wir die Sektionsreise durchführen können und die Corona-Massnahmen nicht wieder verschärft werden. Die Freiluftanlage des Swiss Vapeur Parcs ist nach den Lockerungen Anfang Sommer wieder eröffnet worden. Für den Eintritt wurde ein Reservationssystem eingeführt. Wer auf die für Jung und Alt interessante Sektionsreise mitkommen will, der melde sich mit dem Talon in der Heftmitte an. Weitere Informationen zum Programm folgen auf den nächsten Seiten...

---

## Historische Trouvaillen besichtigen

Zur Eisenbahnwelt gehört auch die Bahnpolizei. Sogenannte Transportpolizisten gibt es aber erst seit den 1990er-Jahren. Zuvor waren die normalen Polizeikörper für Ruhe und Ordnung auch bei der Eisenbahn zuständig. Auf eine sehr lange Geschichte kann die Kantonspolizei Bern zurückblicken. Am 22. Oktober können wir als erste externe Organisation deren historische Sammlung besichtigen...

---

## HV-Abstimmende sichern Kontinuität

Die Hauptversammlung 2021 der VFB Sektion Bern, die wegen der Corona-Pandemie nur schriftlich durchgeführt werden konnte, ist erfolgreich über die Bühne gegangen. 28 gültige Abstimmungstalons gingen ein. Alle Traktanden inklusive der Baueinsätze-Finanzierung wurden grossmehrheitlich angenommen...

## Editorial

### *Liebe Leserinnen und Leser*

Von Julian Witschi, Redaktor

Es gibt viel Neues zu entdecken an der Furka. Zum Beispiel eine Brunch- und Raclette-Fahrt. Solche sind in dieser Saison nochmals geplant, und zwar am Donnerstag, Freitag, Samstag und Sonntag vom 16. bis 19. September 2021. Reservation und Ticketkauf erfolgen am Besten über das neu gestaltete Internetportal [dfb.ch](http://dfb.ch). Die Brunch- und Raclette-Fahrten finden statt im roten Diesellokomotiv mit dem neuen Steam Pub, dem offenen Aussichtswagen und den Mitteleinstiegswagen. Besonders bequem reist es sich im neu revidierten Erstklass-Mitteleinstiegswagen A 4163. Die Dieselcrew hat für ihren Zug ein wahres Bijoux bereitgestellt! Wer in der Region übernachten will, findet viele tolle Angebote. Für Schlagzeilen sorgt derzeit das Hotel Grimsel Passhöhe. Es wurde nach längerem Leerstand bestens renoviert und wird nun von der Familie Brog geführt. Die Reise über die Grimsel lässt sich verbinden mit einem Ausflug mit der Oberaarbahn, die neu auch fürs Publikum geöffnet ist. Eine Fahrt mit einer Dampfbahn im Miniaturformat bietet unsere diesjährige Sektionsreise. Mehr dazu auf den nächsten Seiten.

### FurkaBernInfo:

#### ■ Redaktor

Julian Witschi (jw)  
Chlostermatte 19  
3312 Fraubrunnen  
Tel. 079 399 04 86  
[vfb-bern.sekretariat@dfb.ch](mailto:vfb-bern.sekretariat@dfb.ch)

#### ■ FurkaBernInfo im Internet

[www.dfb.ch/bern](http://www.dfb.ch/bern)

#### ■ Mitwirkende dieser Ausgabe

Theo Bögeholz (tb)  
Thomas Gehri (tg)  
Pierre Keller (pk)

#### ■ Redaktionsschluss

Heft 4/2021: 8. Oktober 2021  
Heft 1/2022: 14. Januar 2022  
Heft 2/2022: 29. April 2022  
Heft 3/2022: 29. Juli 2022



### Agenda

(Kurzfristige Änderungen wegen der Coronapandemie sind vorbehalten. Immer aktuell ist die Agenda auf der Internetseite [www.dfb.ch/bern](http://www.dfb.ch/bern))

~~04.09. — **Werbbestand an Modellbahnbörsen**~~  
~~— **Langenthal** Abgesagt~~

~~13.09. — **Werbbestand am Spiezmarkt** Abgesagt~~

~~02+03.10. — **Werbbestand an Huttwiler Dampftagen**~~  
~~Abgesagt~~

03.10. **Sektionsreise zum Swiss Vapeur Parc**

03.10. **Ende Fahrsaison der DFB**

22.10. **Besichtigung der historischen Sammlung der Kapo Bern**

29.-31.10. **Werbbestand an Ausstellung der EAG Grenchen**

25./27+28.11. **Werbbestand an der Modellfahrzeugbörse in Tramelan**

# Metalltore der Lokremise erneuert

## Die Zahlen zum Baueinsatz in Realp

Von Theo Böggeholz

Die Zweite Etappe zur «Renovierung der Lokremise» ist abgeschlossen. Die drei grossen Metalltore sind komplett aufgefrischt.

Das 5-köpfige Team begann am Montag 19. April um 7.30 Uhr mit den Arbeiten, nachdem wir bereits am Sonntag alles Material bereitgestellt hatten.

Der Zeitplan war sehr ambitioniert, erwarteten uns doch am ersten Morgen Frost und Schnee. Doch der Wettergott regierte dann die 14 Tage mit Umsicht. Die Projektschritte im Überblick:

- Tore bis auf die Rahmen demontieren und stehend anschleifen.
- Füllungen und Fenster ausbauen, Silikonreste entfernen, anschleifen.
- Füllungen grundieren und 2-maligen Anstrich an Füllungen und Rahmen.
- Neue Fenster (vetro Therm 1.1 der Flachglas Gruppe) einbauen.
- Renovierte Füllungen wieder einbauen mit Vorlegebändern.
- Versiegelung aussen.
- Neue Chromstahl-Türdrücker, einklemmsicherer Fingerschutz, bei den Servicetüren einbauen.
- Einbau von Stahlzargen-Dichtungen an Toren und Servicetüren.
- Alle Betonstützen der Remisen Front reinigen, Schäden mit 2-Komponenten Kunstharz reparieren, grundieren und neu streichen.

Einige Daten dieses Projektes:

- 384 Arbeitsstunden, 5 Fronis.
- 10-mal Hubstaplereinsatz, inkl. DFB-Mitarbeiter T. Hardmeier.
- 12 Isolierglas vetro Therm 1.1 Druckausgleich-Fenster.
- 7 kg Aussen-Haftvorlack hellgrau.
- 6.5 kg Aussen-Haftvorlack, rot.
- 5.5 kg Aussen-Kunstharz glanz, PigaSil 70 rot, RAL 3000.
- 2.5 kg Zweikomponenten Reparatur-Spezialkunstharz.
- 3 Chromstahl-Türdrücker gesponsert Firma Soltermann aus Thun.

Alle Arbeitsgeräte von der Schleifmaschine über spezielle Hilfswerkzeuge bis zum Pinsel wurden aus dem Privatbesitz unserer beiden «Instandhaltungsspezialisten» Fred Schönthal und Ernst Mürger zur Verfügung gestellt.

Das tägliche Arbeitsende des Malermeisters dauerte nach dem Essen, mit dem Aufarbeiten der Arbeitsmittel wie Pinsel, Spachtel, Farben etc., noch Stunden bis in die Nacht. Danke Ernst, dass wir jeden Morgen ohne Verzögerung starten konnten.

Danke allen DFB-Mitarbeitern, die uns mit Begeisterung zur Seite standen. Besonders Ulf Weidle (Leiter Bau), Tobias Hardmeier (Leiter Werkstatt Realp) und dem Küchenteam.

## Sektionsreise zum Swiss Vapeur Parc

### Ein Erlebnis für Gross und Klein am 3. Oktober 2021

Von Pierre Keller

Mit fast zwei Kilometern Gleisen (davon 150 Meter Zahnrad), fünf Bahnhöfen (vier sind offen fürs Publikum), sechs Tunnels und unzähligen Brücken ist der Swiss Vapeur Parc ein wahres Eldorado für grosse und kleine Modell-eisenbahn- und Dampflokfans. Die VFB Sektion Bern organisiert für die Mitglieder und deren Begleitung einen Tagesausflug nach Le Bouveret (VS) am Genfersee.

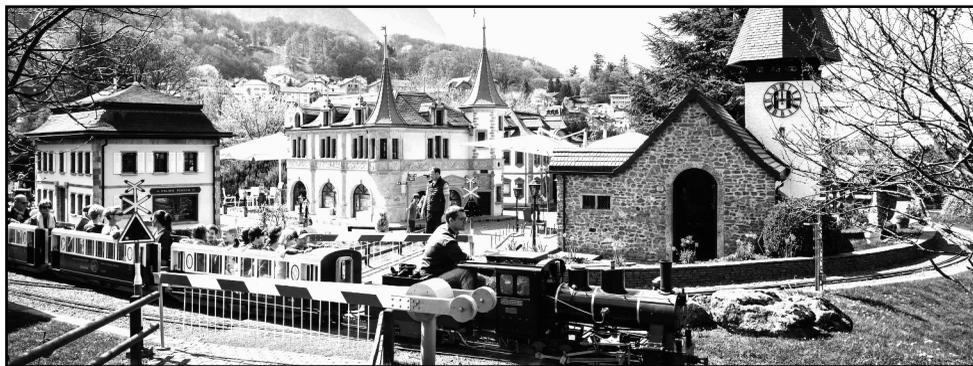
Der Swiss Vapeur Parc umfasst eine Miniatureisenbahn im Massstab 1:4 und diverse Nachbildungen von Schweizer Sehenswürdigkeiten im Kleinformat. Die Spurweiten lauten 5 sowie 7¼ Zoll.

In den Depots der gewaltigen Anlage stehen über 20 elektrische und dampf-

betriebene Lokomotiven, sowie über 50 Wagons bereit, um die Besucher auf eine Reise durch den wunderschönen Park mitzunehmen. Im Park kommen unterschiedliche Schweizer Landschaften zur Geltung, und eine Blumenpracht mit 135 verschiedenen Sorten erwartet die Kennerinnen und Kenner.

#### Etwas Geschichte

Alles hatte im Jahr 1980 in Aigle angefangen, ganz bescheiden in einem Stadtpark, wo 300 Meter Gleise ausgelegt wurden. Dort war allerdings keine Vergrösserung der Anlage möglich, und so zog man im Jahr 1988 auf die andere Seite der Rhoneebene, nach Le Bouveret, wo der Swiss Vapeur Parc 1989 eröffnet wurde. Seither wurde er kontinuierlich ausgebaut und verschönert.



*Eine begeisternde Miniaturwelt im Swiss Vapeur Parc mit Dampfzügen zum Mitfahren wartet auf die Mitreisenden (Foto: SBB)*

## Unser Programm

### Datum:

Sonntag, den 3. Oktober 2021

### Treffpunkt:

8h20 Peron Gleis 5 – unter der Welle.  
Wir versuchen Plätze zu reservieren, wissen jedoch noch nicht in welchem Wagen.



Auf der Anlage ist gelegentlich auch ein Modell der HGe 4/4 Nr. 32 der FO unterwegs. (Swiss Vapeur Parc)

### Hinfahrt:

Bern ab	08h34
Lausanne ab	09h50
Montreux ab	10h40 (Schiff)
Le Bouveret an	11h24

### Im Park:

Um 12h00 Abfahrt mit Sonderzug ab Bahnhof Chablais City mit Apéro und Führung durch Adrian Keusen vom Dampfshop Ostermundigen. Anschliessend freie Besichtigung des Parks und so viele Bahnfahrten wie das Herz begehrt (alles im Preis inbegriffen).

### Mittagessen:

Aus dem Rucksack oder im Snack des

Swiss Vapeur Parc mit einfachen Speisen. Es gibt auch Restaurants im Ort (Wiedereintritt in den Swiss Vapeur Parc ist möglich).

### Rückfahrt:

Le Bouveret ab	15h38 (Schiff)
Vevey ab	16h24
Lausanne ab	16h44
Bern an	17h56

### Kosten:

Fr. 20.– pro Person (Eintritt Swiss Vapeur Parc, Führung und Apéro), auf der Hinfahrt im Zug zu bezahlen. Für die Fahrkarte Bern – Le Bouveret und zurück ist jede und jeder selber besorgt.



Chablais City heisst der grösste Bahnhof des Parks: (Swiss Vapeur Parc)

### Anmeldung:

Bis zum 17. September 2021 mit dem Talon in der Heftmitte an den Kassier: Pierre Keller, Carl-Lutz-Weg 3, 3006 Bern.

Per Mail an [vfb-bern.kasse@dfb.ch](mailto:vfb-bern.kasse@dfb.ch), oder per SMS an 079 305 96 86.

Der Vorstand freut sich auf eine rege Teilnahme!

# Trouvaillen der Polizeigeschichte

## Einladung zum Herbstanlass

Von Thomas Gehri

Als erste externe Organisation kann die VFB Sektion Bern eine Besichtigung der historischen Sammlung von Trouvaillen aus der bernischen Polizeigeschichte anbieten. Der Kurator kann uns auch einige Anekdoten aus seiner langjährigen Polizeikarriere erzählen. So wird unser Herbstanlass vom 22. Oktober 2021 sicher sehr interessant und kurzweilig.

Zur Vorbereitung zuerst etwas Begriffshistorie: „Tschugger – Schmier – Landjäger - Polizist“. Was trifft nun zu?

### Spähen, beobachten, wachen

Tschugg ist ein kleines Dorf am Jolimont zwischen Bieler- und Neuenburgersee. Die Sage erzählt, dass sich die „hohen Herren zu Bern“ kräftige Bauernburschen aus Tschugg zu ihrem Schutz geholt hätten. Gemäss der Internetenzyklopädie Wikipedia stammt der Begriff jedoch aus dem hebräischen (chokar – er hat gespäht).

Der Begriff Tschugger gelangte dann ins Rotwelsche mit der Bedeutung ‚Beobachter‘ oder ‚Polizist‘.

Auch der Begriff „Schmiere“ kam gemäss Wikipedia vom Hebräischen via Rotwelsch in unseren Sprachgebrauch und bedeutete ursprünglich „Wächter“ (noch heute kennen wir den

Ausdruck ‚Schmiere stehen‘). Bis Anfangs letztes Jahrhundert galt es im Kanton Zürich gemäss Polizeigesetz offiziell als Schimpfwort und wurde bestraft.

„Landjäger“ war bis zur Mitte des letzten Jahrhunderts eine offizielle Dienstbezeichnung der Kantonspolizei. Gemeint war damit der ländliche Dorfpolizist (der eben die Landstreicher ‚jagen‘ sollte).

Die heute gebräuchliche Bezeichnung der Ordnungshüter ist jedoch „Polizist“ – den Polizisten, der uns durch die Besichtigung führt, dürfen wir aber auch mit ‚Herr Hofmann‘ ansprechen.

### Was werden wir sehen?

Die Kantonspolizei Bern blickt auf eine über 200-jährige Geschichte zurück (gegründet wurde sie im Jahr 1804). In dieser Zeit haben sich diverse Trouvaillen in den verschiedenen Archiven angesammelt. Mit der Aufhebung von kleineren Polizeiposten bestand die Gefahr, dass diese Zeitzeugen verloren gehen.

Der Kurator der Sammlung hat in langjähriger Arbeit diese Schmuckstücke aus dem ganzen Kanton zusammengetragen und in einem zentralen Lager archiviert.

Als erste ‚Nicht-Polizei-Organisation‘ haben wir die einmalige Chance in diesem Lager etwas ‚Polizeiluft‘ zu schnuppern (Nein – das Tränengas bleibt unter Verschluss).

So können wir zum Beispiel den historischen Vorgänger der modernen Kevlarweste (beschusshemmende Weste) bestaunen, oder am eigenen Handgelenk erfahren wie eine Knebelkette funktioniert. Sicherlich wird unser Besucherführer uns die verschiedenen Dienste der Kapo näherbringen und hat bestimmt auch die eine oder andere Anekdote aus seiner langjährigen Berufskarriere zum Besten zu geben.



*Da waren wir auch alle noch ein bisschen jünger (zvg)*

Wir dürfen allerdings kein fertig eingerichtetes Museum erwarten - hierfür gibt es vielleicht im künftigen Polizeizentrum in Niederwangen die nötigen Räume. Dafür sind wir hautnah an den Exponaten dran. Eine kleine Ausstellung am Ende der Führung lässt den Vorgesmack auf ein künftiges Museum aufkommen.

### Hier die Daten zur Besichtigung

Datum: Freitag, 22. Oktober 2021  
(Dauer ca. eine bis zwei Stunden)

Treffpunkt: 17.30 Uhr beim Eingang zum Zeughausareal Bern (Papiermühlestrasse 17A, Bern)

**Parkplatz** unmittelbar bei der Einfahrt zum Areal oder **Tram** Nummer 9 ab Bahnhof Bern Richtung Wankdorf bis Haltestelle Guisanplatz, dort Papiermühlestrasse überqueren und zirka 230 Meter in Richtung „Kaserne Logistik 2 (gelber Strassenwegweiser) / Interlaken“.

Hinweise: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt  
(wer keine entsprechende Meldung bekommt, ist dabei)

Anmeldung: Bis zum 10.10.2021 mit dem Talon in der Heftmitte an den Organisator:  
Thomas Gehri  
Dählenweg 50  
2503 Biel

Wer sich elektronisch anmelden will, schickt dem Vizepräsidenten eine Mail an [vfb-bern.vizepraesident@dfb.ch](mailto:vfb-bern.vizepraesident@dfb.ch) oder ein SMS an die Telefonnummer 079 251 27 66.

Der Vorstand freut sich auf eine rege Teilnahme!

## 10'000 Franken für zwei Bauprojekte

### Schriftliche Hauptversammlung genehmigt alle Traktanden

Von Julian Witschi

Die Hauptversammlung als oberstes Organ unseres Vereins Furka-Bergstrecke (VFB) Sektion Bern fand 2021 wegen der Corona-Pandemie ohne Präsenz der Mitglieder statt. Dies zum Schutz vor dem Virus. 28 Mitglieder haben gültige Abstimmungstalons eingeschickt. Gesammelt wurden sie vom Revisor Johann Jenni. Er übernahm die Auswertung und war dann einziger zugelassener Teilnehmer neben dem Sektionsvorstand an der HV vom 9. Juli 2021 im Restaurant La Carbonara in Bern.

Alle Geschäfte wurden mit grossem Mehr genehmigt. Zum Stimmzähler ernannt wurde - gemäss dem Antrag des Vorstandes - Hans Jenni. Dies mit einer einzigen Enthaltung, die vom Gewählten selbst abgegeben wurde. Auch die folgenden Traktanden wurden teils mit einzelnen Enthaltungen, teils gar einstimmig gutgeheissen. Das gilt für die Traktandenliste, das Protokoll der HV 2020, den Jahresbericht, die Jahresrechnung, die Décharge sowie für die Wahlen.

Bestätigt wurden somit Theo Bögeholz als Präsident und Ersatzdelegierter, Thomas Gehri als Vizepräsident und Delegierter, Pierre Keller als Kassier und Delegierter sowie Julian Witschi als Sekretär. Auch die Revisoren Wil-

helm Balmer und Johann Jenni wurden für eine weitere Amtsperiode gewählt. Der Vorstand dankt den Mitgliedern für das Vertrauen sowie den Revisoren für das zuverlässige und wichtige Engagement. Merci!

#### **Baukredite gutgeheissen**

Von den Mitgliedern waren keine Anträge eingereicht worden. Der Vorstand beantragte einen Kreditrahmen für die Mitfinanzierung von Baueinsätzen (siehe FurkaBernInfo 2/2021). Die HV genehmigte den Antrag mit 27 Ja Stimmen bei einer Enthaltung.

Somit wurden für die Reparatur der Aussensitzbänke der DFB CHF 4'000 gesprochen und für die Erneuerung der Lokdepottore in Realp CHF 6'000. Die Mittel werden dem Baufonds entnommen, der per Ende 2020 mit CHF 12'219.40 dotiert war. Für den Baufonds hatte letztes Jahr Sektionsmitglied Bernhard Maurer CHF 5'000 zweckgebunden für die Lokdepottore gespendet. Beim Budget, das Mehrausgaben von CHF 400 vorsieht, gab es eine Nein-Stimme. Mit 26 Ja bei einer Enthaltung wurde der Vorschlag trotzdem deutlich genehmigt. Und die nächste Hauptversammlung wurde auf den 26. März 2022 im Restaurant Sternen in Bern-Bümpliz anberaumt.

## Adressen der VFB Sektion Bern

**Sektionsadresse:** Verein Furka-Bergstrecke (VFB) Sektion Bern  
Postfach 2115  
3001 Bern

**Internet:** [www.dfb.ch/bern](http://www.dfb.ch/bern)

**Spendenkonto:** (NEU!) CH56 0079 0016 5964 4732 2

### Vorstand:

**Präsident:** Theo Bögeholz, Seeflechtenstr. 40, 8872 Weesen  
Telefon: 055 616 15 10 oder 079 351 41 25  
E-Mail: [vfb-bern.praesident@dfb.ch](mailto:vfb-bern.praesident@dfb.ch)

**Vizepräsident/ Delegierter:** Thomas Gehri, Dählenweg 50, 2503 Biel  
Telefon: 079 251 27 66  
E-Mail: [vfb-bern.vizepraesident@dfb.ch](mailto:vfb-bern.vizepraesident@dfb.ch)

**Kassier/ Delegierter:** Pierre Keller, Carl-Lutz-Weg 3, 3006 Bern  
Telefon: 021 616 42 62 oder 079 305 96 86  
E-Mail: [vfb-bern.kasse@dfb.ch](mailto:vfb-bern.kasse@dfb.ch)

**Sekretär:** Julian Witschi, Chlostermatte 19, 3312 Fraubrunnen  
Telefon: 079 399 04 86  
E-Mail: [vfb-bern.sekretariat@dfb.ch](mailto:vfb-bern.sekretariat@dfb.ch)

**Bauleiter:** vakant

**Reiseleiter:** vakant

### Adressänderungen *(Jede Meldung hilft, Kosten zu sparen):*

Verein Furka-Bergstrecke, Steinacherstr. 6, 8910 Affoltern a/A  
Telefon: 044 761 47 01  
E-Mail: [vfb.mitgliederservice@dfb.ch](mailto:vfb.mitgliederservice@dfb.ch)

# Viele Beiträge Einzelner tragen die Dampfbahn



## Helpen auch Sie mit!

- **Gönnen Sie sich eine erlebnisreiche Fahrt mit der Bahn**
- **Machen Sie Freunde und Bekannte auf die Bahn aufmerksam**
- **Arbeiten Sie mit Gleichgesinnten für die Bahn**

Auf der Bergstrecke im Unterhalt, als ZugbegleiterIn, im Souvenirverkauf, im Personalrestaurant, im Bahnhofcafé, im Bereich EDV, in der Wagenwerkstatt Aarau, in der Lokwerkstatt Uzwil, in einer Sektion, in der Werbung etc. etc.

Ihre beruflichen Kenntnisse sind gefragt. Im kameradschaftlichen Team von Kolleginnen und Kollegen wirken Sie mit am Erhalt dieser einmaligen historischen Bergstrecke und einem besonderen touristischen Angebot für Jung und Alt. Ein persönlicher Gewinn auch für Sie!

- **Unterstützen Sie die Bahn mit finanziellen Beiträgen**

Projektgebunden für die Revision eines Personenwagens, für die Revision der historischen Dampflokomotiven, für die Erstellung oder Revision von Betriebsgebäuden, für den Streckenunterhalt etc. oder auch ohne spezifische Zweckbestimmung für die Unterstützung der Organisation oder eines Teilbereiches.

Nehmen Sie für weitere Details mit dem

Personaldienst der DFB,

Nadine Degen, 079 718 12 63, [nadine.degen@dfb.ch](mailto:nadine.degen@dfb.ch)

oder bezüglich Sektion Aargau und die Wagenwerkstatt Aarau mit

Kurt Gross, 079 415 32 10, [vfb-aargau.praesident@dfb.ch](mailto:vfb-aargau.praesident@dfb.ch)

Kontakt auf.

**Wir danken Ihnen und freuen uns auf Ihr Mitmachen!**